

Diagnose MS - wie kann es weitergehen?

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Oktober 2020 09:15

[Zitat von schwarzer_Hut](#)

Guten Tag,

ich weiß nicht ob ich in diesem Forum richtig bin bzw. ob hier solche Einträge gewünscht sind, weiß aber gerade nicht, wohin ich mich sonst wenden soll.

Ich bin aktuell in Elternzeit und habe gestern die Diagnose MS erhalten. Jetzt bin ich natürlich erstmal geschockt und weiß nicht, wie es weitergehen kann.

Bewusst kenne ich niemanden mit MS. Meinen Beruf liebe ich, stelle mir aber gerade die Frage, ob ich weiter als Lehrer mit dieser Diagnose arbeiten kann. Ich weiß, dass der Verlauf der Krankheit nicht vorhersehbar ist. Gibt es hier jemanden, der ebenfalls MS hat und seinen Lehrberuf dennoch gut bewältigen kann? Oder der Kolleginnen/Kollegen mit dieser Krankheit hat, die trotzdem noch erfolgreich am Schulleben teilnehmen? Falls ja würde ich mich freuen, vielleicht das ein oder andere ermutigende dazu hier zu lesen.

Grüße

schwarzer_Hut

Alles anzeigen

Lieber schwarzer_Hut

erst einmal, ich wünsche dir alles Gute.

Ich hatte einen Kollegen, der bis zur Pension viele Jahre mit MS unterrichtet hat. Außer seinem "wankenden" Gang war ihm nichts anzumerken. Das ganze ist schon ein paar Jahre her, er zog inzwischen wieder in seine Heimat, daher kann ich ihn leider nicht mehr fragen.

Ich kannte auch eine Frau (Mutter einer Jugendfreundin), bei der es vermutlich auch beeinflusst durch zwei schwere Schicksalsschläge extrem schnell verlief, sie hätte nicht mehr unterrichten können (sie war aber Hausfrau, nicht Lehrerin und ihr Mann hat sich um alles gekümmert) und es ist viele Jahre her, die Behandlung hat Fortschritte gemacht (sie hat auch aufgrund des einen Schicksalsschlages irgendwann aufgegeben). Ich weiß, dass die Krankheit bei Männern oft anders verläuft, als bei Frauen.

Kurz, ja es ist möglich, dass du noch viele Jahre gut unterrichten kannst und dir die Schule/Schulträger/ Land hilft, wenn es Probleme gibt, bei uns wurde z. B. ein Aufzug

eingebaut, den er allerdings nicht verwendete, und er musste weniger unterrichten (bei voller Bezahlung). Kümmere dich um dich, deine Familie, Sorge dafür, dass es dir gut geht. MS lässt sich zwar noch nicht heilen, aber immer besser behandeln.

Noch einmal alles Gute.